



Modul MOPOS (Geldpolitik)

SFIB Tagung, 28. August 2009

Jean-Marc Huguenin, Economic Education, SNB
 Andreas Hieber, LerNetz AG, Bern

Ziele



- **Kennenlernen der Simulation MOPOS**
- Erkenntnisse zu den ökonomischen Zusammenhängen gewinnen und reflektieren
- Einsatzmöglichkeiten von MOPOS im Unterricht kennenlernen



Willkommen in MOPOS: Leiten Sie die Geldpolitik Ihres Landes!

MOPOS-Basis: Einführung



(MOPOS = Monetary Policy Simulation)

- Sie leiten die Geldpolitik, indem Sie die Rolle eines Zentralbankers bzw. einer Zentralbankerin übernehmen.
- Sie erfahren, welche Überlegungen hinter dem Zinsentscheid einer Zentralbank stehen.

Aufgabe und Ziele der Geldpolitik



- Führen Sie eine Geldpolitik, die dem Gesamtinteresse Ihres Landes dient.
- Das „Gesamtinteresse“ umfasst zwei Ziele
 - Preisstabilität (= tiefe Inflation; 0 bis 2%)
 - Ausgewogene Konjunkturentwicklung (0%)

Das Instrument der Geldpolitik



- Die Zentralbank steuert den Nominalzins (= geldpolitisches Instrument).
- Damit beeinflusst sie die beiden Zielgrößen „Inflation“ und „Auslastung“ (Konjunktur).
- Sie erfahren in der Simulation selbst, welcher Zusammenhang zwischen dem geldpolitischen Instrument und den beiden Zielgrößen besteht.

Der geldpolitische Prozess



- In jedem Quartal setzen Sie einen Zinssatz fest.
- Analyse und Entscheid erfolgen in drei Phasen:
 - Briefing: Konjunkturanalyse
 - Zinsentscheid: Prognose, darauf basierend -> Entscheid
 - Debriefing: Überprüfung des Zinsentscheids

Einstieg in die Simulation



- Zwei Vorbemerkungen:
 - Wenn Sie MOPOS neu starten, wird stets eine neue Ausgangslage erzeugt.
 - Die Ausgangslage ist so gewählt, dass Sie das Ruder nie in einer Krisensituation übernehmen müssen.

Einstieg in die Simulation



[MOPOS Basis starten](#)

Positive Erfahrungen in der Praxis



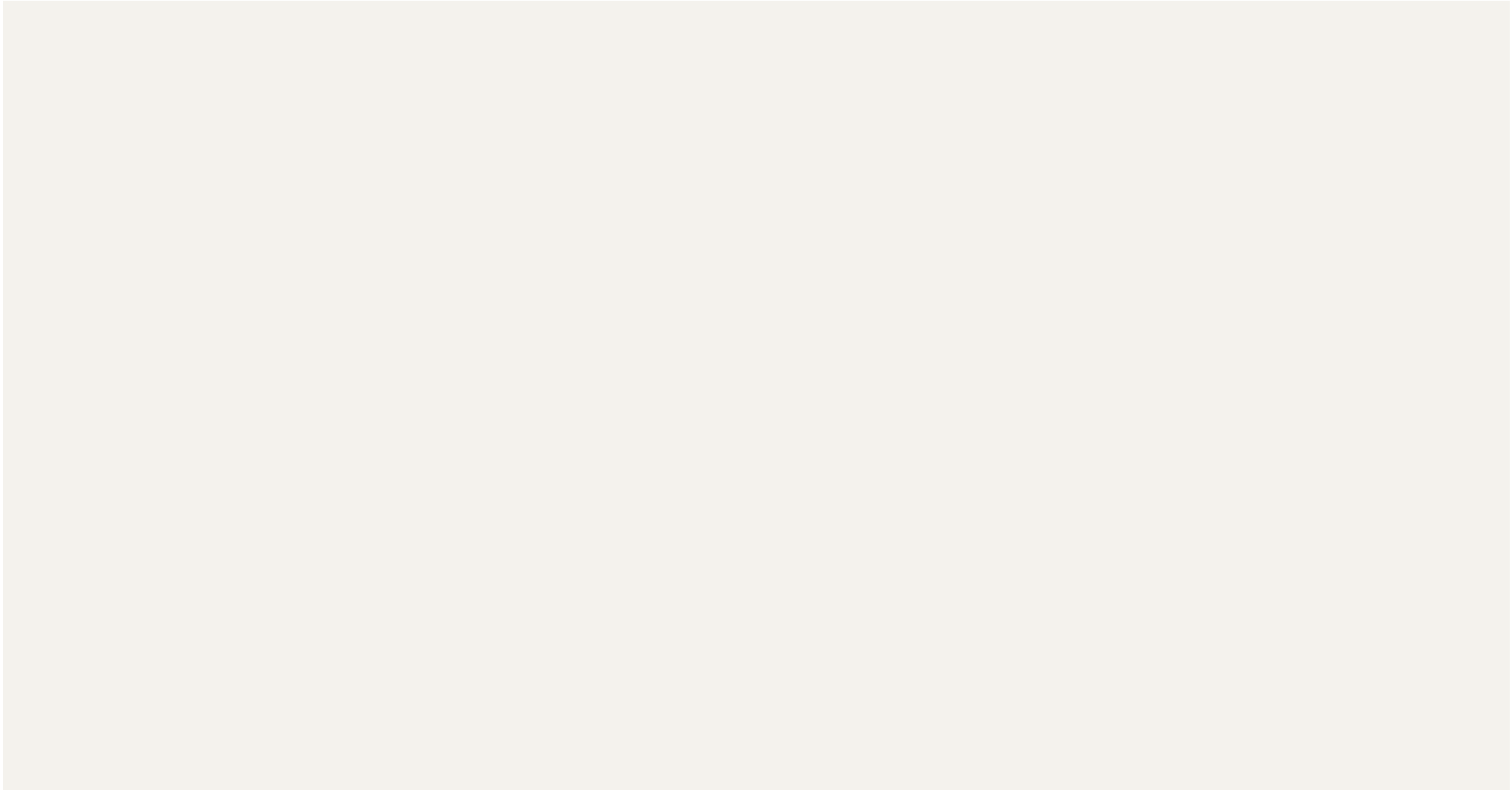
- MOPOS bietet eine ideale Ergänzung zu herkömmlichen Lehrmitteln.
- Lernende arbeiten motiviert und konzentriert (Spieleffekt am Computer).
- Stark realitätsbezogen und damit glaubhaft (basiert auf Modell einer modernen Zentralbank).
- Kann didaktisch unterschiedlich eingesetzt werden (Einzel-, Partner oder Plenumsarbeit).

Negative Praxiserfahrungen



- Die Ausgangssituation ist immer zufällig (die Lehrperson muss entsprechend darauf hinweisen, nicht immer gleiche Lösung).
- Die Beurteilung (Vergleichbarkeit der Resultate) ist nicht ganz einfach (das Anspruchsniveau des Szenarios ist unterschiedlich).
- Als externe Einwirkung existiert nur ein Schock (aus ökonomischer Sicht ist dies stark vereinfachend).

Fragen / Diskussion



**Für Ihre Aufmerksamkeit
bedanken wir uns herzlich!**

Ihr iconomix-Team